

## Beiträge zur aktuellen Flora der Gegend um Havelberg

Wolfgang Fischer

Der Beitrag umfaßt eigene floristische Beobachtungen aus dem Havelberger Gebiet, überwiegend der Jahre 1989 bis 1999. Fundangaben des Beitrages von BURKART, KUMMER & FISCHER (1995) werden hier nur ausnahmsweise aufgenommen.

Über die früheren Verhältnisse des Havelberger Florengebietes sind wir durch viele Publikationen seit JOACHIMI (1794) unterrichtet. Das umfangreichste Material finden wir bei ASCHERSON (1864), WARNSTORF (1879), POTONIE (1882) und ASCHERSON & POTONIE (1885). Der Botanische Verein der Provinz Brandenburg tagte 1911 und 1934 in Havelberg. Von den Ergebnissen der Exkursionen anlässlich der Tagungen liegen Berichte (HOFFMANN 1911, ULBRICH 1934) vor. In den Flußauen von Havel und Elbe ist eine artenreiche Flora erhalten geblieben. Rückgang und Schwund betrifft hier nur eine beschränkte Anzahl von Arten. Als verschwunden gelten z.B. *Clematis recta*, *Hypericum hirsutum* (von mir zuletzt 1951 im Mühlenholz beobachtet), *Iris sibirica* (von mir 1967 noch in großen Mengen am alten Jederitzer Weg zwischen dem Glien und dem Jederitzer Holz beobachtet in der nassen Ausbildungsform der Auwiese [*Cnidio-Deschampsietum*]), *Nymphoides peltata* und *Peucedanum officinale*.

Als verbreitet in den Flußniederungen gelten als Stromtalarten i.S. von FISCHER (1996) nach wie vor *Eryngium campestre*, *Inula britannica*, *Lathyrus palustris*, *Petasites spurius*, *Pulicaria vulgaris*, *Sanguisorba officinalis*, *Stellaria palustris*, *Thalictrum flavum*, *Veronica longifolia*. Etwas seltener, aber typisch für die Flusssiederung sind *Gratiola officinalis*, *Scutellaria hastifolia*, *Senecio paludosus*, *Pulicaria vulgaris* und *Viola stagnina*. Im Elbtal an den Sandufern und Ufergebüsch sind häufig und regelmäßig anzutreffen *Artemisia annua*, *Corrigiola litoralis*, *Chenopodium ficifolium*, *C. glaucum*, *C. rubrum*, *Leonurus marrubiastrum*, *Portulaca oleracea*, *Rumex maritimus* und *Xanthium albinum*. Einige Stromtalpflanzen der Elbe dringen in die Untere Havelniederung ein, so *Cruciata laevis* bis Jederitz, *Silaum silaus* bis Strodehne und *Leonurus marrubiastrum* bis Kuhlhausen.

*Cnidium dubium* galt nach den spärlichen Literaturangaben bisher als „ziemlich selten“. Die gegenwärtige Erkundung ergab, daß sie im Grünland der Havelniederung zwischen Havelberg und Rathenow als häufig zu bezeichnen ist. Sie tritt in den Auwiesen regelmäßig auf und behauptet sich auch bei intensiverer Bewirtschaftung. *Galium boreale* besiedelt die Auwiesen von Havelberg bis Kuhlhausen, fehlt dann merkwürdigerweise weiter havelaufwärts.

Das Naturschutzgebiet „Stremel“ umfaßt einen typischen Ausschnitt aus der Havelaue zwischen Havelberg und Vehlgaß am rechtsseitigen Havelufer. Beschreibungen dieses Reservats mit zahlreichen floristischen Angaben finden sich bei HENTSCHEL et al. (1983) und REICH-HOFF et al. (1982).

Einen besonderen Rückgang hat die Xerothermflora im Havelberger Gebiet zu verzeichnen. Der artenreiche Fiederzwenkenrasen bedeckte früher die Havelhänge zwischen Havelberg und Nitzow. Nach Aufgabe der Beweidung haben sie sich allmählich mit Gehölzen, meist dichtem Schlehengebüsch, bedeckt. Nur zwei kleinflächige Stellen weisen noch die ursprüngliche Flora auf mit *Brachypodium pinnatum*, *Bromus erectus*, *Phleum phleoides*, *Primula veris*, *Salvia pratensis*, *Scabiosa columbaria*, *Stachys recta*, *Veronica teucrium*, *Vicia tenuifolia* und *Viola hirta*. Auch die Trockenrasenflora der Havelberger Weinberge ist auf geringe Reste zusammengeschrumpft. Verschwunden ist der mehrmals vom Weinberg gemeldete Zirmet (*Tordylium maximum*). Dagegen behauptet sich der Bestand von *Thlaspi perfoliatum* (erstmal bei ASCHERSON 1864 erwähnt) auf dem Weinberg bis zum heutigen Tag.

Das einzige oligotrophe Mooregebiet auf der Hochfläche im Havelberger Gebiet - das Bendeliner Moor (auch Post- und Raemeluch genannt) - ist schon frühzeitig der Kultivierung zum Opfer gefallen. Wir wissen von den früheren Vorkommen von *Drosera rotundifolia*, *Drosera intermedia*, *Ledum palustre*, *Oxycoccus quadrifolius*, *Vaccinium uliginosum* und *Eriophorum vaginatum* im Bendeliner Luch nur durch die Beobachtungen des Havelberger Lehrers Oswald JORDAN (HOFFMANN 1911). Als der Verfasser das Bendeliner Luch 1953 aufsuchte, war es bereits weitgehend entwässert und zerstört. In einer Pfeifengraswiese am Rande des Moores kam damals noch ein Restbestand des Lungenenzians (*Gentiana pneumonanthe*) vor. Auch das Mooregebiet „Düstere Lake“ östlich Wöplitz am Nordrande des Haveltals unterlag einer starken Störung und Entwässerung. Dabei sind eine Reihe von Arten verschwunden. Diese Entwicklung gab Anlaß zur Löschung des Naturschutzstatus.

Einen Schwund erlitten auch typische „Dorfstraßenpflanzen“, die in den Randbereichen Havelbergs vorkamen. Mit dem Verlust ihres ländlichen Charakters und Urbanisierung wurden ihnen die Lebensbedingungen entzogen. *Chenopodium urbicum* fand ich noch 1981 in der Weinbergstraße am Hohlweg gegenüber der Ziegeninsel, 1984 wurde der kleine Bestand durch Baumaßnahmen vernichtet; 1979 kam die Art noch in Gülpe vor. *Chenopodium murale* wurde zuletzt 1976 in Havelberg (Weinbergstraße) und *Verbena officinalis* 1982 beobachtet. Arten wie *Leonurus cardiaca* und *Nepeta cataria* besitzen noch vereinzelte Vorkommen.

Neufunde für die Havelberger Gegend gab es auch im letzten Jahrzehnt in nicht geringer Zahl, so z. B. *Carex pseudobrizoides* CLAVAND, *Elatine alsinastrum* L., *Hieracium lactucella* WALLR. (BURKART et al. 1995), *Carex hartmannii* CAJANDER, *Corydalis claviculata* (L.) DC., *Juncus ranarius* PERR. et SONG., *Vincetoxicum hirundinaria* MED. (BURKART 1997). Eine besondere Florenstätte mit seltenen, meist einjährigen Arten wird von einem Qualmwassergelände im Rohbodenbereich zwischen dem Elbdeich und dem Sandauer Holz beschrieben (BURKART & PRASSE 1996, BURKART 1996 und 1997). Hier wurden *Alisma lanceolatum* WITH., *Alopecurus aequalis* SOBOL., *Gratiola officinalis* L., *Cardamine parviflora* L., *Juncus atratus* KROCKER, *Juncus capitatus* WEIGEL, *Juncus bulbosus* L., *Juncus tenageia* EHRH. ex fil., *Juncus ranarius* PERR. et SONG., *Peplis portula* L. beobachtet.

***Achillea salicifolia*** BESSER: 3138/4 Havelberg: Rechtes Havelufer zwischen dem Kl. Burgwall und der Ziegeninsel (westlichste Vorkommen, im nahe gelegenen Elbtal bisher nicht beobachtet), 1997. 3239/1 Rechtes Havelufer südlich Strohdehne, 1992; Linkes Havelufer bei den Schlagwiesen nördlich Strohdehne, 1992; 3239/3 Gülpe, Havelufer am Nadelwehr bei Gahlbergs Mühle, 1992; 3339/1 Havelaue südöstlich Schollene, 1993.

***Acinos arvensis*** (LAMK.) DANDY: 3238/4 Rehberge, auf dem unbewaldeten Gipfel, 1996.

***Agrimonia procera*** WALLR.: 3138/3 Schleuse Havelberg, Gebüschsaum, 1996.

***Agrostis vinealis*** SCHREBER: 3139/3 Vehlgaß: Zwischen Deich u. Neuer Jägelitz bei der Luchwiese; Sandflur am Deich an der Neuen Dosse (Schafhorst), 1993.

***Aira caryophyllea*** L.: 3037/3 Gnevsdorf: Auf der Deichkrone an der Havel zwischen dem Wehr und der Einmündung in die Elbe, in Mengen, 1993. 3138/3 Havelberg: Deich am rechten Ufer des Durchstichkanals, 1996.

***Aira praecox*** L.: 3138/1 Waldblöße nördlich Dahlen, 1995. 3238/4 Hohenkamern: Am Weg in die Kamernschen Berge, 1996; Kiefernwald am Kamernschen See, 1998.

***Ajuga genevensis*** L.: 3139/1 Kümmernitz: Straßenrand nach Havelberg, 1993. 3238/4 Kamernsche Berge, Kiesgrube und deren Umgebung am Harkenbergr, in Mengen, 1998.

***Ajuga reptans*** L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, 1993.

*Alisma lanceolatum* WITH.: 3138/1 Havelberg: Zwischenstromland von Neuwerben bis Toppel, an 2 Stellen, 1996. 3138/3 Havelberg: Feuchtacker am Mühlenholz unweit des Elbdeiches, in einem temporären Tümpel (Senke), häufig, in Verflechtung mit dem Lythro-Limoselletum, 1999. 3138/4 Havelberg: Flutmulde am Havelufer beim Kleinen Burgwall. Die Art ist offenbar in der Unteren Havelniederung nicht selten und wurde vielfach übersehen!

*Allium angulosum* L.: 3138/4 Zwischen Müggenbusch und Wöplitz, Wegrand im Wald, 1998; Havelaue zw. Havelberg und Jederitz am Beobachtungsturm, 1999; Aderlake sehr häufig, 1993; Weg Wöplitz-Lütow, Gehölzrand gleich nach dem Nieder-Laken, reichlich und fruchtend, 1999; Düstere Lake, 1993. 3139/1+3 Kümmeritz: Am Straßenrand nach Havelberg, 1993.

*Allium oleraceum* L.: 3137/2 Quitzöbel: Im Elbtal mehrmals, 1992. 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, 1998. 3138/3 Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, Auwiese, 1996; Räbel an der Straße nach Werben, 1996.

*Allium scorodoprasum* L.: 3137/4 Elbdeich in Berge, 1989. 3138/1 Quitzöbel: Elbaue hinter dem 2. Wehr bei Neuwerben, 1997; Havelufer bei Dahlen, 1996; Nitzow am Havelufer, 1995; Hänge zw. Toppel und Dahlen, überall, 1996. 3138/3 Schleuse Havelberg, Gebüschsaum, 1996. 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, 1996. 3238/4 Kamernsche Berge, Kiesgrube auf dem Harkenberg, 1998.

*Angelica archangelica* L.: 3138/3 Havelberg: An der Dammstraße zum Kl. Burgwall, 1993. 3139/3 Vehlgaß: Altwasser am rechten Havelufer, 1989.

*Anthyllis vulneraria* L.: 3239/2 Südlich Gülpe am Deich nach Parey beim Kiefernwäldchen, 1993.

*Alopecurus aequalis* SOBOL.: 3138/3 Havelberg: Auacker am Mühlenholz beim Elbdeich, 1999. 3238/4 Rehberg: Straße nach Kamern an der Abzweigung nach Warnau, in Mengen auf vernäßigem Acker, 1999.

*Arabis glabra* (L.) BERNH.: 3138/4 Havelberg: Am Südrand der Düsternen Lake, reichlich, 1993. 3238/4 Harkenberg in den Kamernschen Bergen, Kiesgrubenbereich, 1996. 3339/1 Auf dem Gütschow am Westufer des Schollener Sees, in Massen, 1995.

*Aristolochia clematites* L.: 3139/3 Vehlgaß: Dorfstraße, 1989. 3239/1 Rehberg: Friedhof in Mengen zw. den verwilderten Gräbern, 1996.

*Artemisia annua* L.: 3137/2 Werben: Am gesamten Elbufer, 1989. 3138/3 Havelberg: Elbufer an der Fährstelle nach Räbel, häufig, 1989. Dieser Neophyt hat sich im märkischen Elbtal schnell und fast unbemerkt ausgebreitet. Er siedelt vor allem in annuellen Uferfluren, besonders im Xanthio-Chenopodietum rubri.

*Aster lanceolatus* WILLD.: 3137/2 Werben: Am alten Fährweg zur Elbe, in großen Mengen an Gebüschrändern, 1989. 3138/1 Havelufer bei Nitzow, 1988. 3138/3 Havelberg: Elbufer an der Fährstelle Räbel, 1989. 3139/3 Vehlgaß: Havelufer westlich des Ortes, 1989. 3339/1 Havelufer östlich Schollene, 1995.

*Asperula cynanchica* L.: 3038/4 Glöwen: Scharfe Berge, 1998. 3238/4 Rehberge bei Rehberg, Gipfel bei der Funkstation, reichlich in der Heidenelken-Grasnelken-Flur, 1998.

*Asplenium ruta-muraria* L.: 3137/2 Dom in Werben, zahlreich 85. 3138/3 Havelberg, Stadtkirche, an den vier Strebepfeilern auf der Südseite, 1999. 3138/3 Havelberg, Friedhofsmauer an der Straße nach Glöwen, viel, in Gesellschaft von *Cymbalaria muralis*, 1999; Havelberger Dom, am Innenhof in ziemlicher Höhe, 1997. 3139/3 Vehlgaß, Kirchhofsmauer, 1992.

*Avenula pratensis* (L.) DUM.: 3238/4 Kamernsche Berge, Kiesgrube beim Harkenberg, 1998.

***Barbarea stricta*** ANDRZ.: 3138/1 Nitzow am Havelufer, 1995. 3138/3 Havelberg, Spülinsel, 1996. 3238/2 Jederitz: Wiese am Jederitzer Holz, 1997.

***Brachypodium pinnatum*** (L.) P. B.: 3138/1 Zw. Toppel u. Dahlen, Rest des Fiederzwenkenrasens zwischen der Schlehen-Gesellschaft, 1998. 3238/4 Kamernsche Berge, Harkenbergraben an der Kiesgrube, 1998.

***Bolboschoenus maritimus*** (L.) PALLA: 3138/3 Havelberg: Linkes Havelufer gegenüber dem Kleinen Burgwall, 1994; Rechtes Havelufer bei der Aderlake, 1993. 3139/3 Vehlgaß: An der Einmündung der Alten Dosse in die Havel, 1991. 3239/1 Kuhlhausen: Havelaue bei der Breiten Düna, reichlich, 1999.

***Bromus erectus*** HUDS.: 3138/1 Zw. Toppel u. Dahlen, Rest des Fiederzwenkenrasens zwischen der Schlehen-Gesellschaft, 1996.

***Bryonia alba*** L.: 3138/3 Toppel: Friedhof, 1996. 3238/1 Kirchhof in Sandau, 1999. 3238/3 Schönfeld: Friedhof, Gebüsch auf dem Hang, 1999. 3238/4 Kamern: Kirchhof, 1998. 3239/1 Rehberg: Friedhof, 1996. 3338/1 Scharlibbe, Friedhof, 1999.

***Calamagrostis canescens*** (WEBER ex WIGGERS) ROTH: 3138/4 Havelberg: Düstere Lake, 1993. 3139/1 Moor des Faulen Sees im Havelberger Forst bei Kümmernitz, in Massen, 1993. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

***Campanula persicifolia*** L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, an den Steilhängen des Schluchttals, 1999. 3239/1 Rehberg: Friedhof, in Mengen verwildert, 1996.

***Cardamine impatiens*** L.: 3238/2 Jederitzer Holz, 1994

***Cardamine parviflora*** L.: 3139/3 Vehlgaß, Havelufer östlich des Ortes, 1993. 3339/1 Neuschollene, Havelniederungen am Beobachtungsturm, im lückigen Caricetum zus. mit Flutrasen-Arten, blühend und fruchtend, 1999.

***Carex brizoides*** L.: 3138/1 Hanggehölz nördlich Dahlen, auf quellfeuchtem Boden, 1995. 3138/3 Schleuse Havelberg, Gebüschsaum, 1996; Mühlenholz verbreitet, 1999. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

***Carex caryophyllaea*** LATOURR.: 3138/4 Havelberg: Am Südrand der Düsternen Lake, 1993. 3238/4 Hohenkamern: Am Weg in die Kamernschen Berge, 1996.

***Carex digitata*** L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Steilhänge des Schluchttals, 1993.

***Carex disticha*** HUDS.: 3139/3 Vehlgaß, Bauer-Wiesen beim Lütow-Haus, 1993. 3239/1 Saldernhorst, Wiesen zwischen Alter und Neuer Dosse, 1993. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993. In der Havelaue weiter verbreitet.

***Carex ligerica*** GAY: 3138/1 Kiefernwald nördlich Dahlen, 1993. 3238/4 Kamernsche Berge, 1996. 3339/1 Steilhang des Nordufers des Schollener See, 1995.

***Carex oederi*** RETZ.: 3239/2 Südlich Gülpe am Deich nach Parey beim Kiefernwäldchen, Sandgrube, 1993

***Carex pairae*** F. W. SCHULTZ: 3339/1 Schollene: Kirchhof, 1999.

***Carex praecox*** SCHREBER: 3138/1 Trockenrasen am Havelufer bei Dahlen, in Mengen, 1995. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, häufig, 1996; Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996. 3238/1 Elbdeich am Fährkrug bei Sandau, 1996. 3238/2 Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, 1999. 3338/1 Scharlibbe, Friedhof, 1999. Im Elb- und Haveltal ziemlich häufig.

***Carex remota*** L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Bachufer, 1993.

***Carex sylvatica*** HUDS.: 3138/3 Havelberg: Mühlenholz, 1999. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Carex vesicaria* L.: 3138/4 Havelwiesen zwischen dem Kl. Burgwall und dem Stremel, 1993; Wöplitz: Niedern-Laken, im Schlankseggen-Ried, 1999. 3339/1 Havelaue östlich Schollene, 1993.

*Centaurium erythraea* RAFN.: 3138/3 Havelberg, Weg am nördlichen Bestandsrand des Mühlenholzes zum Elbdeich, in Massen, 1998; Wiesen zwischen Mühlenholz (Fährstraße) und dem Durchstichkanal, 1993. 3138/4 Wegrand Wöplitz-Vehlgast bei Niedern-Laken, 1993. 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgast und Lütow-Haus, 1993. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993. 3239/2 Nordufer des Gülper Sees, 1993.

*Centaurium pulchellum* (SW.) DRUCE: 3138/3 Havelberg, Lehacker am Elbdeich beim Mühlenholz, zusammen mit *Lythrum hyssopifolium*, *Myosurus minimus*, *Peplis portula*, *Alisma gramineum* (in einer nassen Delle) und *Kickxia elatine*, 1999.

*Cerastium dubium* (BAST.) GUEPIN: 3138/3 Havelberg: Zwischenstromland gegenüber dem Schmokenberg, Knickfuchsschwanz-Flutrasen, 1996.

*Chaerophyllum bulbosum* L.: 3138/1 Quitzöbel: Elbaue hinter dem 2. Wehr bei Neuwerben, 1997; Havelberg: Zwischenstromland von Neuwerben bis Toppel, an Gebüschrändern überall, 1996. Nur im Elbtal, im Havelland offenbar fehlend.

*Chenopodium bonus-henricus* L.: 3137/4 Berg, Behrendsdorf, 1989. 3138/1 Nitzow, 1992. 3138/3 Toppel, 1996.

*Cicerbita macrophylla* (WILLD.) WALLR.: 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, eingebürgert, 1997. Alte, heute nicht mehr verwendete Zierpflanze.

*Circaea lutetiana* L.: 3137/4 Stieleichen-Eschen-Auwald bei Giesenslage, 1989. 3138/3 Havelberg: Mühlenholz, 1999. 3139/1 Breddiner Schweiz, 1999. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Cnidium dubium* (SCHKUHR) THELL.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, wenig, 1996. 3138/4 Havelwiesen zwischen Havelberg und Jederitz mehrfach, 1999. 3139/3 Vehlgast, Havelwiesen am Lütow-See, 1993; Vehlgast, Luchwiese bei der Neuen Jägelitz, 1993. 3238/2 Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, in Mengen, 1999. 3239/1 Garz: Havelwiese am Hafen, im Cnidio-Deschampsietum u. in der *Rumex thyrsiflours-Leucanthemum*-Frischwiese, viel, 1999; Saldernhorst, Wiesen an der Neuen Dosse, 1993; Kuhlhausen: Havelaue 2 km südöstl., nahe Havelufer, nördlich des Gehölzes bei der Strodehner Brücke, 1999. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993; Nordufer des Gülper Sees, 1995. In der Havelniederung zwischen Havelberg und Schollene verbreitet.

*Conium maculatum* L.: 3137/4 Behrendsdorf, 1989. 3138/2 Havelberg: Plattenweg am Lindenberg bei Muggenbusch, 1996. 3139/3 Vehlgast, 1993. 3138/4 Wöplitz, Gebüschrand am Rand des Dorfes, 1999. 3239/2 Strodehne: An der Kirchhofsmauer zur Havelseite, 1999.

*Coronilla varia* L.: 3139/1 Kümmernitz, Straßenrand am Ortsausgang nach Havelberg, 1993.

*Coronopus squamatus* (FORSKAL) ASCHERS.: 3137/4 Giesenslage, auf einem Rübenacker, 1989.

*Corydalis intermedia* (L.) MERAT: 3139/1 Breddiner Schweiz, Bachufer, 1993. 3238/2 Jederitzer Holz, unter Hainbuchen, 1995.

*Cruciata laevis* OPITZ: 3137/2 Elbdeich in Werben, 1989. 3138/1 Hangfuß zwischen Nitzow und Dahlen, Gebüschsäume, 1995; Hänge zwischen Toppel und Dahlen, 1996; Viel an Gebüschrändern bei Dahlen, 1996. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996; Elbdeich am Mühlenholz, 1996; Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996. 3138/4 Havelberg: Weinbergstraße bei der Aderlake, Gebüschränder, 1993. 3139/3 Im Walde nördlich Damerow zwischen der Neuen Jägelitz und dem Dammgraben, 1992 (einziges Vorkommen außerhalb der Flußauen). 3238/1 Elbdeich am Fährkrug bei Sandau, 1996. 3238/2 Deich am Jederitzer Holz, 1995.



*Cucubalus baccifer* L.: 3138/3 Schleuse Havelberg, Gebüschsaum gleich hinter der Schleusenbrücke, 1996.

*Cyperus fuscus* L.: 3137/2 Quitzöbel: Elbufer im Zwischenstromland, in der Schlammlings-Gesellschaft, 1989. 3138/4 Havelberg: Rechtes Havelufer am Kl. Burgwall, 1993.

*Dactylis polygama* HORVATOVSKY: 3139/3 Laubwald nördlich Damerow, 1992. 3238/1 Park in Rosendorf, sehr viel, 1996.

*Dactylorhiza incarnata* (L.) SOO: 3138/4 Havelberg: Brandwiesen bei Wöplitz (hier bereits, 1950 beobachtet!), von R. PAPROTH, 1998 wieder entdeckt.

*Dianthus armeria* L.: 3138/3 Toppel: Am Fuße des Havelsteilhanges, Gebüschrand, wenige Pflanzen, 1996. Siehe auch BURKART (1996).

*Digitalis grandiflora* MILL.: 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, etwa 30 Pfl. am Steilhang, 1996.

*Dipsacus fullonum* L.: 3138/1 Havelberg: Zwischenstromland von Neuwerben bis Toppel, 1996; Hänge zw. Toppel und Dahlen, 1996.

*Eleocharis uniglumis* (LINK) SCHULT.: 3139/3 Havelufer westlich Vehlgast, 1993.

*Epilobium montanum* L.: 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Epipactis helleborine* (L.) CRANTZ: 3138/1 Nitzow: Gebüschrand am Fuße der Havelabhänge, 1988. 3138/3 Havelberg: Mühlenholz bei den Karpfenlöchern (R. PAPROTH), 1999. 3139/1 Breddiner Schweiz, Talsohle des Mühlenbaches, 1993.

*Eragrostis minor* HOST: 3138/3 Havelberg: Auf dem Kopfsteinpflaster an der Stadtkirche, 1992.

*Eryngium campestre* L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/3 Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996; Straßenrand Havelberg-Toppel, 1996. 3138/4 Tal-aue auf beiden Seiten der Havel zwischen Havelberg und Jederitz verbreitet, 1999. 3238/1 Kirchhof in Sandau, 1999; Elbdeich am Fährkrug bei Sandau, 1996. 3238/2 Jederitz: Trockenweide an der Deichstraße Richtung Westen, 1999. 3239/3 Warnau: Kirchhof, 1998. 3338/1 Scharlibbe: Friedhof, 1999.

*Erysimum repandum* L.: 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, in den Erosionsrinnen, 1996.

*Euphorbia palustris* L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/4 Havelberg: Wiesengraben am Kl. Burgwall, 1993. 3238/1 Beim Elbdeich am Fährkrug bei Sandau, 1996. 3239/3 Nordufer des Gülper Sees, 1995.

*Festuca arundinacea* SCHREBER: 3139/3 Havelufer westlich Vehlgast, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994. 3239/1 Garz: Havelwiese am Hafen, viel, 1999; Kuhlhausen: Havelaue 2 km südöstl., nahe Havelufer, nördl. des Gehölzes bei der Strodehner Brücke, 1999.

*Filipendula vulgaris* MOENCH: 3138/4 Lichtes Gehölz am Weg Wöplitz-Vehlgast bei den Brandwiesen, reichlich, 1998. 3139/3 Waldrand zu den Bauer-Wiesen des Weges Wöplitz-Kümmernitz, 1993.

*Fragaria viridis* (DUJESNE) WESTON: 3137/4 Elbdeich in Berge, 1989. 3138/1 Hänge zw. Toppel und Dahlen, 1996. 3138/3 Havelberg: Hang des Weinberges am Wöplitzer Weg, 1997; Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996. 3138/4 An der Dammstraße beim Kleinen Burgwall, 1989. 3238/3 Kamernsche Berge, Kiesgrube am Harkenberge 5.8.1998. Die Art war früher in Auwiesen weiter verbreitet, so kam sie z.B. am Alten Jederitzer Wege zwischen dem Glien und dem Jederitzer Holz großflächig vor.

*Galanthus nivalis* L.: 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, eingebürgert, 1997.

*Gagea lutea* (L.) KER-GAWLER: 3138/3 Mühlenholz, 1999; Havelberg: Friedhof an der Glöwener Chaussee, 1997. 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, 1997.

*Gagea villosa* (M. BIEB.) Sweet: 3138/4 Havelberg: Am Weg vor Wöplitz, 1991.

*Galeobdolon luteum* HUDS.: 3139/1 Breddiner Schweiz, 1993. 3238/2 Jederitzer Holz, 1995.

*Galeopsis ladanum* L.: 3137/4 Acker am Teich in Behrendorf, 1989.

*Galium boreale* L.: 3138/1 Quitzöbel: Elbaue hinter dem 2. Wehr bei Neuwerben, 1997. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996: Wiesen zw. Zgl. u. dem Mühlenholz, viel, blüht vor der 2. Mahd, 1999. 3138/4 Havelberg: Wiesen am Kl. Burgwall, 1993. 3138/3 Havelberg: Havelaue zwischen der Havel u. Straße nach Jederitz verbreitet, 1999. 3139/1 Kümmernitz: Straßenrand nach Havelberg, 1993. 3139/3 Waldrand zu den Bauer-Wiesen des Weges Wöplitz-Kümmernitz, sehr viel, 1993; Havelaue am Deich zwischen Vehlgaß und Lütow-Haus, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994; Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, in Mengen, 1999.

*Galium saxatile* L.: 3139/3 Havelberg: Langer Berg in der Domheide, mehrfach, 1993. 3238/4 Hohenkamern: Am Weg in die Kamernschen Berge, 1996.

*Galium sylvaticum* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Steilhänge des Schluchttals, 1999.

*Genista pilosa* L.: 3139/3 Straßenrand Muggenbusch-Kümmernitz, am Fuße der Langen Berge, 1993. 3238/4 Rehberge, auf dem Gipfel vor der Funkstation, Heide-Rasen, 1998.

*Genista tinctoria* L.: 3239/2 Nordufer des Gülper Sees, 1993.

*Geranium columbinum* L.: 3238/4 Rehberge, an der Betonstraße kurz vor der Funkstation, reichlich in der Natterkopf-Flur, 1998; Kamernsche Berge beim Harkenberg, in der Kiesgrube, 1998.

*Geranium pyrenaicum* BURM. fil.: 3137/4 Kirchhof in Giesenslage, 1989.

*Gratiola officinalis* L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/4 Havelberg: An der Aderlake beim Kl. Burgwall, 1993. 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgaß und Lütow-Haus, 1993. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwaldchen, 1993; Gülpe: Wiese am sog. Limicolenhügel nördlich Hünemörderstelle, im Cnidio-Deschampsietum, 1999.

*Hepatica nobilis* SCHREBER: 3139/1 Breddiner Schweiz, an den Steilhängen des Schluchttals, in Gesellschaft mit *Galium sylvaticum*, *Campanula persicifolia* und *Carex digitata*, 1993.

*Hesperis matronalis* L.: 3138/1 Nitzow: Kirchhof, 1998. 3138/3 Havelberg: Am Stadtgraben, 1996. 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, 1997; Jederitz: Kirchhof, 1998.

*Hieracium aurantiacum* L.: 3137/4 Kirchhof in Giesenslage, 1989. 3138/3 Havelberg: Wiese bei der Villa Kärger auf dem Weinberg, in Mengen, 1997.

*Hieracium caespitosum* DUM.: 3137/2 Werben: Böschungen des Elbdeiches bei der alten Fährstelle nach Quitzöbel, in Mengen, 1989. 3138/3 Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996. 3138/4 Jederitz: An der Straße nach Havelberg bei der ehemaligen Mühle, 1992.

*Hierochloa odorata* (L.) P. B.: 3138/3 Havelberg: Mühlenholz, am Deichfuß bei den Karpfenlöchern, von Baufeld aus Göttingen gefunden, 1999.

*Hottonia palustris* L.: 3138/4 Havelberg: Düstere Lake, 1993.

*Hydrocotyle vulgaris* L.: 3138/2 Im Postluch bei Bendelin, 1991. 3139/1 Moor des Faulen Sees im Havelberger Forst bei Kümmernitz, in Massen, 1993.

*Hypericum hirsutum* L.: 3137/4 Stieleichen-Eschen-Auwald bei Giesenslage, 1989.

*Hypericum maculatum* CRANTZ.: 3139/3 Im Laubwald nördlich Damerow, auf Lichtungen zahlreich, 1989.

*Hypericum tetrapterum* FRIES: 3138/2 Postluch bei Bendelin, 1991. 3238/4 Havelberg; Düstere Lake, 1993.

*Impatiens noli-tangere* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Talsohle des Mühlenbaches, 1999. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Inula salicina* L.: 3239/2 Im Twerl am Nordufer des Gülper Sees 82. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993; Gülpe: Wiese am sog. Limicolenhügel nördlich Hünemörderstelle, im Cnidio-Deschampsietum, 1999.

*Juncus atratus* KROCKER: 3138/3 Havelberg: Linkes Havelufer gegenüber dem Kleinen Burgwall, 1994. 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgaß und Lütow-Haus, 1993. Die Art wurde in letzter Zeit mehrfach in der Unteren Havelniederung gefunden. Über die Verbreitung in Nordostdeutschland siehe BURKART (1995, 1996), siehe auch FISCHER (1994a)

*Juncus tenageia* EHR. ex L. fil.: 3138/3 Havelberg: Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich, 1999. 3239/3 Südlich Gülpe beim Pareyer Deich am Kiefernwäldchen, Sandgrube, 1993. Siehe auch BURKART & PRASSE (1996).

*Koeleria glauca* (SPRENG.) DC.: 3238/4 Rehberge auf dem Gipfel, 1998.

*Koleria macrantha* (LEDEB.) SCHULT.: 3138/4 Havelberg: Am Südrand der Düsternen Lake, 1993. 3238/4 Kamernsche Berge in der Kiesgrube, 1998; Hohenkamern. Am Weg in die Kamernschen Berge, 1996; Rehberge auf dem Gipfel, 1998. 3339/1 Mühlenberg in Schollene, 1995.

*Lathraea squamaria* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Laubwald auf der Talsohle, Paproth, 1999.

*Lathyrus latifolius* L.: 3138/4 Jederitz: Kirchhof 9.6.1998; Wöplitz: Dorfanger, 1999; Havelberg: An der Dammstraße zum Kl. Burgwall, 1993.

*Lathyrus palustris* L.: 3138/4 Wöplitz: Niedern-Laken, im Schlankseggen-Ried und an Grabenrändern, 1999; Havelberg: Düstere Lake, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz und Deich, 1994. 3239/1 Garz: Havelwiese am Hafen, viel, 1999. 3339/1 Havelaue östlich Schollene, 1995; Uferzone des Schollener Sees, 1995.

*Lathyrus tuberosus* L.: 3138/3 Räbel an der Straße nach Werben, 1996; Havelberg: Elbdeich am Mühlenholz, 1993.

*Leontodon saxatilis* LAMK.: 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgaß und Lütow-Haus, 1993.

*Leonurus cardiaca* L.: 3138/1 Toppel, 1993. 3138/4 Müggenbusch, 1990. 3238/4 Kamern: Kirchhof, 1998. 3338/1 Scharlibbe, Friedhof 99.

*Lepidium campestre* (L.) R. Br.: 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1999.

*Limosella aquatica* L.: 3137/2 Elbufer bei Werben, 1989, Elbufer bei Quitzöbel, 1989. 3138/3 Havelberg: Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich, zu Hunderten, 1999. 3138/4 Havelberg: Havelufer am Kl. Burgwall, 1997; Linkes Havelufer beim Trintengraben, 1997.

*Linum catharticum* L.: 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgaß und Lütow-Haus, 1993.

*Listera ovata* (L.) R. Br.: 3138/3 Havelberg: Mühlenholz bei den Karpfenlöchern (R. Paproth), 1999. 3139/3 Laubwald am Ostufer der Neuen Jäglitz bei Vogtsbrügge, 1992.

*Lythrum hyssopifolium* L.: 3138/3 Havelberg: Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich, in lange überfluteter Mulde, Zwergbinsen-Gesellschaft mit *Peplis portula*, *Limosella aquatica*, *Myosurus minimus*, *Juncus bufonius* und *Gnaphalium uliginosum*, 1999. Erstbestätigung der Art im Havelberger Gebiet seit ASCHERSON (1864).



*Malva alcea* L.: 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, im Fiederzwenken-Rasen, 1998. 3238/1 Rosendorf, 1996.

*Malva sylvestris* L.: 3138/1 Nitzow, 1988. 3138/3 Toppel, 1996. 3138/4 Jederitz: Kirchhof, 1998. 3139/3 Vehlgaß, 1998. 3238/4 Kamern: Kirchhof, 1998. 3338/1 Scharlibbe, Friedhof, 1999.

*Medicago falcata* L.: 3138/1 Zw. Toppel u. Dahlen, Rest des Fiederzwenken-Rasens zwischen der Schlehen-Gesellschaft, 1996. 3138/4 Straßenrand bei Müggenbusch, 1989. 3339/1 Mühlenberg in Schollene, 1995.

*Mentha verticillata* L.: 3339/1 Havelufer östlich Schollene, 1995. 3339/1 Ostufer des Schollener Sees bei der Fischerhütte, 1993.

*Myosotis caespitosa* C. F. SCHULTZ: 3138/4 Wöplitz: Havelaue, Graben an der Niedern-Lake, reich blühend, 1999. 3139/3 Vehlgaß, Bauer-Wiesen beim Lütow-Haus, 1993. 3238/2 Tümpel in der Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994. 3239/1 Saldernhorst, an der Neuen Dosse, 1993. 3239/3 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993.

*Myosotis ramomissima* ROCHEL: 3238/4 Kamernsche Berge in der Kiesgrube beim Harken-berg, 1998.

*Myosurus minimus* L.: 3138/1 Havelufer bei Nitzow, 1988. 3138/3 Havelberg: Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich, zu Tausenden, 1999.

*Nasturtium microphyllum* (BOENN.) RCHB.: 3339/1 Ostufer des Schollener Sees bei der Fischerhütte, im Abflußgraben, 1993.

*Nepeta cataria* L.: 3138/2 Havelberg: Am Forsthaus Rothehaus, ca. 12 Pfl. zw. Brennnessel und Schwarznessel, 1996. 3138/4 Havelberg: Wegrund nach Wöplitz am Ortsausgang, 1988.

*Oenanthe fistulosa* L.: 3138/4 Havelberg: Bei der Aderlake, 1995. 3139/3 Vehlgaß: Graben beim Lütow-Haus, 1993. 3239/1 Gülpe: Havelwiesen nördlich Hünemörderstelle, 1993.

*Ononis spinosa* L.: 3138/1 Hänge zw. Toppel und Dahlen, 1996. 3239/1 Vehlgaß: Am Deich an der Neuen Dosse (Schafhorst), 1993.

*Onopordum acanthium* L.: 3138/3 Havelberg: Am Stadtgraben, 1996. 3138/4 Havelberg: Weinbergstraße bei der Aderlake, 1993; Wöplitz, 1988. 3338/1 Scharlibbe, Friedhof, 1999.

*Ornithogalum boucheanum* (KUHN) ASCHERS.: 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, noch in Mengen vorhanden, 1999. Hier bereits von HOFFMANN (1991) angegeben.

*Ornithogalum umbellatum* L.: 3138/3 Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996. 3138/4 Havelberg: Alter Domfriedhof, 1996.

*Oxalis corniculata* L.: 3239/1 Garz an der Havel: Kirchhof, 1998.

*Paris quadrifolius* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, 1993. 3139/3 Laubwald am Ostufer der Neuen Jäglitz bei Vogtsbrücke, in großer Anzahl, auch fünfblättrig, 1992.

*Peplis portula* L.: 3037/4 Sandgrube in Gnevsdorf, in Massen, 1996. 3138/3 Havelberg: Auenacker am Mühlenholz beim Elbdeich, zu Tausenden, 1999.

*Peucedanum oreoselinum* (L.) MOENCH: 3138/1 Nitzow, 1988. 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, 1996.

*Petasites spurius* (RETZ.) RCHB. 3138/3 Havelberg: Spülinsel. wenig und steril, 1996. 3139/3 Deichböschung westlich Vehlgaß, 1993. 3238/4 Nordufer des Kamernschen Sees, 1996. 3239/1 Gülpe: Havelufer zwischen Hünemörderstelle u. Gahlsberg Mühle, 1999. 3339/1 Havelufer östlich Schollene, 1995.

*Petrorhagia prolifera* (L.) P. W. BALL et HEYWOOD: 3138/4 Havelberg: Alte Sandgrube des Eierberges (Ostausläufer des Weinberges), 1989.

*Phleum phleoides* (L.) KARSTEN 3138/1 Nitzow: Havelabhang südlich des Ortes, 1988. 3139/1 Wiesenberge bei Breddin, 1991.

*Phytheuma spicatum* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, 1993.

*Picris hieracoides* L.: 3137/4 Giesenslage am Straßenrand, 1989. 3139/3 Vehlgast, auf dem Haveldeich in Mengen, 1990.

*Poa bulbosa* L.: 3138/1 Waldblöße nördlich Dahlen, 1995. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, in der Sandflur am Holzhäuschen häufig, 1996. 3138/3 Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996.

*Potentilla arenaria* BORKH.: 3238/4 Kamernsche Berge im Kiesgrubenbereich und Rehberge auf dem Gipfel, häufig, 1998. 3238/4 Rehberge auf dem Gipfel, 1996.

*Potentilla neumanniana* RCHB.: 3238/4 Harkenberg in den Kamernschen Bergen, Kiesgrubenbereich, 1996.

*Potentilla supina* L.: 3138/3 Havelberg: Elbufer an der Fährstraße nach Räbel, 1993. 3139/3 Vehlgast, Dorfstraße, 1993.

*Polygonum minus* HUDS.: 3138/3 Havelberg: Mühlenholz, Waldwege, 1994.

*Primula veris* L.: 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, im Fiederzwenken-Rasen, 1998; Kirchhof in Nitzow, 1998.

*Prunus mahaleb* L.: 3138/3 Havelberg: Spülinsel, großer mehrstämmiger Baum auf der Wiese, 1999.

*Pseudolysimachium longifolium* (L.) OPIZ: 3137/2 Werben: Elbufer an der alten Fährstelle nach Quitzöbel, 1989. 3138/1 Havelufer bei Dahlen, in Massen, 1996. 3138/3 Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, Auwiese, 1996; Havelberg: Spülinsel, 1996. 3138/4 Havelberg: An der Aderlake; Havelufer am Kleinen Burgwall, 1994. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Pseudolysimachium spicatum* (L.) OPIZ: 3138/1 Havelabhang südlich Nitzow, 1988. 3239/1 Schafhorst, am Deich vor der Neuen Dosse, 1992.

*Puccinellia distans* (JACQ.) PARL.: 3137/4 Jauchegetränkte Mulde in einer Wiese in Berge, 1989.

*Pulicaria vulgaris* GAERTN.: 3138/3: Havelberg: Elbufer an der Fährstelle nach Räbel, häufig, 1989. 3138/4 Havelberg: Linkes Havelufer gegenüber dem Kleinen Burgwall, 1994; Rechtes Havelufer am Trintengraben, 1993. 3139/3 Havelufer westlich Vehlgast, 1993.

*Pulmonaria officinalis* L.: 3139/1 Breddiner Schweiz, Bachufer, nur noch wenige Exemplare, 1993.

*Ranunculus auricomus* L. s. l.: 3138/3 Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, Auwiese, 1996. Havelberg: Spülinsel, verbreitet, mit ungeteilten Grundblättern, 1996. 3139/1 Breddiner Schweiz, 1993. 3239/1 Saldernhorst, Wiesen zwischen Alter und Neuer Dosse, 1993. 3239/1 Garz: Havelaue am Hafen, in der Au-Frischwiese, 1999. 3239/1 Kuhlhausen: Havelaue 2 km südöstl., nahe Havelufer, nördl. des Gehölzes bei der Strodehner Brücke, 1999.

*Ranunculus circinatus* SIBTH.: 3339/1 Schollener See, 1995.

*Ranunculus lingua* L.: 3138/4 Havelberg; Düstere Lake, 1993. 3239/1 Vehlgast: An der Einmündung der Alten Dosse in die Havel, 1991.

*Ranunculus polyanthemus* L.: 3138/3 Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, Auwiese, 1996.

**Rorippa anceps** (WAHLENB.) RCHB. 3037/3 Gnevsdorfer Spitze, Havelmündung in die Elbe, 1992. 3137/2 Werben: Weideflächen am alten Weg zur Elbfährstelle, 1989. 3138/1 Havelberg: Zwischenstromland von Neuwerben bis Toppel, 1996. 3138/3 Havelberg: Wiesenweg an der Kanalmündung in die Elbe, 1996. 3238/3 Schönfeld, Abhang des Kirchhofes zur Straße, 1999.

**Rorippa austriaca** (CRANTZ) BESSER: 3238/1 Nördlich von Rosendorf, am Grabenrand, kurz vor dem Aufblühen, 1996.

**Rorippa pyrenaica** (LAMK.) RCHB.: 3138/3 Havelberg: Fuß des Elbdeiches beim Mühlenholz am Wege nach Möwenwerder, 1999.

**Rubus laciniatus** WILLD.: 3238/4 Kamernsche Berge, mehrfach, bes. in den Schluchten, 1990.

**Rumex sanguineus** L.: 3137/4 Stieleichen-Eschen-Auwald bei Giesenslage, 1989. 3138/3 Havelberg: Mühlenholz, 1999. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

**Sagina nodosa** (L.) FENZL: 3139/3 Havelaue am Deich zwischen Vehlgest und Lütow-Haus, in Gesellschaft mit *Juncus atratus*, *Leontodon saxatilis*, *Linum catharticum*, 1993. Siehe Fischer (1994a).

**Salix repens** L.: 3138/2 Abbau zu Damelack, Pfeifengraswiese an der Bahnstrecke, zusammen mit *Salix aurita*, 1992. 3239/2 Nordufer des Gülper Sees, 1993.

**Salvia pratensis** L.: 3137/4 Elbdeich in Berge, 1989. 3139/1 Wiesenberge bei Breddin, 1991.

**Sanguisorba officinalis** L.: 3137/2 Werben: Elbwiesen an dem alten Fährweg zur Elbe, 1989. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996; Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, 1996. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994; Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, 1999. 3239/1 Garz: Havelwiese am Hafen, 1999. 3239/1 Havelaue südlich Gülpe am Pareyer Deich beim Kiefernwäldchen, 1993.

**Scabiosa canescens** W. et K.: 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, 1996.

**Scabiosa columbaria** L.: 3339/1 Mühlenberg in Schollene, 1995.

**Schoenoplectus tabernaemontani** (C. C. GMELIN) PALLA: 3139/1 Scheidgraben nördlich Dame-lack, 1991.

**Scolochloa festucea** (WILLD.) LINK: 3339/1 Ostufer des Schollener Sees bei der Fischerhütte, 1993. Über Verbreitung und Ökologie der Art siehe FISCHER & KUMMER (1994), BURKART, KUMMER & FISCHER (1995).

**Scrophularia umbrosa** DUM.: 3138/4 Havelberg: Grabenrand am Gr. Burgwall, 1989. 3139/1 Breddiner Schweiz, 1991.

**Scutellaria hastifolia** L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/4 Gebüschrand am Weg Wöplitz-Lützow, Niedern-Laken, reichlich in der Saumflur am Gehölzrand, 1999. 3139/3 Vehlgest, Luchwiese an der Neuen Jägelitz, Staudenflur am Gehölzrand, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994.

**Sedum telephium** L. s. str. (= *S. purpureum* (L.) Schult.): 3037/3 Gnevsdorf: Ende des Deiches an der Havel kurz vor der Einmündung in die Elbe, unter Gebüsch von *Rosa canina* und *Crataegus oxyacantha*, 1999. 3138/3 Havelberg: Elbdeich des Neuwerbener Zwischenstromlandes, 1996; Havelberg: Straßenrand vor dem Mühlenholz, 1996; Havelberg: Spülinsel, 1996.

**Selinum carvifolia** (L.) L.: 3139/3 Waldrand zu den Bauer-Wiesen des Weges Wöplitz-Kümmernitz, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994. 3239/2 Im Twerl am Nordufer des Gülper Sees 1982.

***Senecio aquaticus*** HILL: 3138/4 Havelberg: Wiesen am Kl. Burgwall, 1993. 3139/3 Vehlgest, Luchwiese bei der Neuen Jägelitz, 1993. 3339/1 Havelaue östlich Schollene, 1995.

***Senecio ovatus*** (G. M. SCH.) WILLD. (= *S. fuchsii* C. C. GMELIN): Wald am Niederstechgraben westlich Babe, in einem Erlenbruch eingebürgert, 1992.

***Senecio paludosus*** L.: 3138/1 Nitzow: Havelufer, bei Beginn der Insel, an einer Stelle in Massen, 1996. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996. 3339/1 Havelufer östlich Schollene, 1995. Westufer des Schollener Sees, 1995.

***Serratula tinctoria*** L.: 3137/2 Werben: Elbwiesen an dem alten Fährweg zur Elbe, 1989. 3138/4 Havelberg: Linkes Havelufer gegenüber dem Kl. Burgwall, 1994. 3238/2 Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, wenig im Cnidio-Deschampsietum, 1999. 3239/1 Gülpe: Havelwiese am sog. Limicolenhügel nördlich von Hünemörderstelle, reichlich, in Gesellschaft mit *Inula salicina*, *Cnidium dubium*, *Scutellaria hastifolia* und *Pseudolysimachium longifolium*, 1999; Garz: Havelaue am Hafen, wenig im Cnidio-Deschampsietum, 1999.

***Silaum silaus*** (L.) SCH. et THELL.: 3137/2 Werben: Elbwiesen an dem alten Fährweg zur Elbe, 1989. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996; Wiesen am Mühlenholz, 1993; Havelberg: Neuwerbener Zwischenstromland gegenüber Schmokenberg, Auwiese, 1996. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994; Auwiesen an der Deichstraße Jederitz-Kuhlhausen, wenig im Cnidio-Deschampsietum, 1999. Im Elbtal ziemlich häufig.

***Silene nutans*** L.: 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, sehr viel, 1996.

***Silene otites*** (L.) Wib.: 3139/1 Wiesenberge bei Breddin, 1991.

***Stachys recta*** L.: 3038/3 Roddan an der Str. nach Glöwen, unweit des Grenzgraben an der Gabelung Glöwen-Havelberg, 1999. 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, im Fiederzwenken-Rasen, 1998.

***Stellaria palustris*** HOFFM.: 3138/4 Wöplitz: Niedern-Laken, im Schlankseggen-Ried, 1999; Havelberg: Havelwiesen am Kl. Burgwall, 1993. 3239/1 Garz: Havelwiese am Hafen, viel, 1999. Kuhlhausen: Havelaue 2 km südöstl., nahe Havelufer, nördlich des Gehölzes bei der Strodehner Brücke, 1999; Neuschollene: Havelaue am Beobachtungsturm, Flutrasen, 1999.

***Stipa joannis*** CELAK.: 3238/4 Harkenbergr in den Kamernschen Bergen, oberer Rand der Kiesgrube, etwa 10 Horste, die von einem dichten *Calamagrostis epigeios*-Bestand bedrängt werden, 1996; 1998 suchte ich dort vergebens nach *Stipa*. Diese Fundstelle des Federgrases entdeckte ich bereits 1954 und wurde mit anderen Beobachtungen von den Kamernschen Bergen publiziert bei FISCHER (1955). Die Angabe „Havelberg“ bei POTONIE (1882) bezieht sich vermutlich auf das Vorkommen in den Kamernschen Bergen.

***Succisa pratensis*** MOENCH: 3138/2 Abbau zu Damelack, Magerwiese an der Bahnstrecke beim Postluch, 1992. 3239/2 Nordufer des Gülpers Sees, 1993; Im Twerl nördlich des Gülpers Sees 82.

***Teucrium scordium*** L.: 3138/2 Bendelin: Im Postluch, massenhaft zwischen den Bulten im Steifseggen-Ried, 1991. 3138/4 Havelberg: Düstere Lake in Mengen, 1993. 3238/2 Feuchtwiese zwischen Jederitzer Holz u. Deich, 1994.

***Thalictrum flavum*** L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/3 Havelberg: Spülinsel, 1996. 3138/4 Havelberg: Havelwiesen nach Jederitz zu beiden Ufern des Flusses, ziemlich häufig, 1999; Düstere Lake, 1993; Wöplitz: Niedern-Laken, im Schlankseggen-Ried und an Grabenrändern, 1999.

***Thlaspi perfoliatum*** L.: 3138/3 Havelberg: Hang des Weinberges am Wöplitzer Weg ca. 25 Pfl., Früchte noch unreif, Seitentriebe in voller Blüte, 1997. Dieses Vorkommen wurde bereits

durch ASCHERSON (1864) bekannt und wurde von mir bereits, 1950 wiederentdeckt. Siehe FISCHER (1984).

*Thymus pulegioides* L.: 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, im Fiederzwenken-Rasen, 1998. 3138/4 Zwischen Müggenbusch und Wöplitz, Wegrand im Wald, 1998. 3139/1 Kümmernitz: Straßenrand nach Havelberg, 1993; Am Südrand der Düsternen Lake, 1993. 3139/3 Waldrand zu den Bauer-Wiesen des Weges Wöplitz-Kümmernitz, 1993. 3239/1 Schafhorst, am Deich vor der Neuen Dosse, 1993; Südlich Gülpe am Deich nach Parey beim Kiefernwäldchen, 1993.

*Tragopogon dubius* SCOP.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, in der Glatthafer-Wiese, 1996.

*Tragopogon orientalis* L.: 3138/1 Havelufer bei Dahlen, in der Glatthafer-Wiese, in Mengen, 1996. 3138/2 Havelberg: Plattenweg am Lindenberg bei Müggenbusch, 1996.

*Trifolium alpestre* L.: 3139/1 Wiesenberge bei Breddin, 1991. 3238/3 Kamernsche Berge, Kiesgrube am Harkenberge, 1998. 3238/4 Hellberge am Kamernschen See, wenig, 1996.

*Trifolium fragiferum* L.: 3138/3 Havelberg: Wiesen am Mühlenholz, 1993. 3138/4 Havelberg: An der Dammstraße zum Kl. Burgwall, 1993; Havelberg: An der Aderlake, 1989. 3339/1 Havelaue östlich Schollene, 1993.

*Trifolium medium* L.: 3139/1 Wiesenberge bei Breddin, 1991. 3138/1 Waldrand nördlich Dahlen, Hänge zw. Toppel u. Dahlen, 1996. 3139/3 Straßenrand Müggenbusch-Kümmernitz, am Fuße des Langen Berges, 1993.

*Trifolium striatum* L.: 3138/4 Jederitz: Weg zur Ablage Gr. Märsche unweit der Deichstraße, 1993. Siehe FISCHER (1994b).

*Trisetum flavescens* (L.) P. B.: 3138/1 Zwischen Dahlen u. Toppel, in der Glatthaferwiese, 1996.

*Urtica kioviensis* ROGOW.: 3239/3 Gülpe: Rohr- und Buschwerder am Westufer des Gülpers Sees, 1993. Weitere Vorkommen im Havelberger Gebiet siehe GUTTE & JAGE (1971) und BURKART et al. (1995).

*Utricularia vulgaris* L.: 3138/4 Havelberg: Düstere Lake, Moortümpel, reichlich, 1993.

*Valeriana dioica* L.: 3239/1 Saldernhorst, Wiese an der Neuen Dosse, 1993.

*Veronica teucrium* L.: 3138/1 Havelhang zwischen Dahlen und Toppel, im Fiederzwenken-Rasen, 1998; Zwischen Toppel u. Dahlen, Rest des Fiederzwenken-Rasens, durch die Ausbreitung von Schlehengebüsch stark gefährdet, 1996.

*Vicia cassubica* L.: 3339/1 Auf dem Gütschow am Westufer des Schollener Sees, 1995.

*Vicia lathyroides* L.: 3138/1 Waldblöße nördlich Dahlen, 1995.

*Vicia sepium* L.: 3137/4 Elbdeich in Berge, 1989. 3138/1 Nitzow, Rasengesellschaft am Hangfuße, 1988. 3138/3 Elbdeich am Mühlenholz, 1993. 3238/2 Jederitzer Holz, 1994.

*Vicia tetrasperma* (L.) SCHREIBER: 3138/1 Hänge zw. Toppel und Dahlen, 1996. Havelufer bei Dahlen, 1996. 3138/3 Elbdeich am Mühlenholz, 1993. 3138/4 Havelberg: Am Südrand der Düsternen Lake, 1993.

*Viola rupestris* F. W. SCHMIDT: 3238/4 Harkenberge in den Kamernschen Bergen, Kiesgrubenbereich, 1996, hier wurde die Art von mir bereits 1954 entdeckt.

*Viola hirta* L.: 3138/1 Zw. Toppel u. Dahlen, Rest des Fiederzwenkenrasens, durch Ausbreitung von Schlehengebüsch stark gefährdet, 1996.

*Viola stagnina* KIT.: 3339/1 Havelaue östlich Schollene, 1995.

*Virga pilosa* (L.) HILL.: 3137/4 Stieleichen-Eschen-Auwald bei Giesenslage, 1989.



## Literatur

- ASCHERSON, P. 1864: Flora der Provinz Brandenburg, der Altmark und des Herzogthums Magdeburg. Berlin.
- ASCHERSON, P. & POTONIE, H. 1886: Floristische Beobachtungen aus der Prignitz. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **27**: 95-105.
- BURKART, M. (1995): *Juncus atratus* KROCKER in Nordostdeutschland. Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **128**(2): 83-107.
- BURKART, M. (1997): Einige bemerkenswerte Pflanzenfunde im Gebiet der unteren Havel aus den Jahren 1995 und 1996. Untere Havel - Naturkundliche Berichte H. 6/7: 46 - 51.
- BURKART, M. (1996): Exkursionsbericht „Umgebung von Havelberg“ am 11.8.1996. Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg **129**: 289-292.
- BURKART, M. & PRASSE, R. (1996): Zur pflanzlichen Besiedlung wechsellasser Pionierstandorte im Elb-Havel-Winkel. Untere Havel - Naturkundliche Berichte (Havelberg) **5**: 38-50.
- FISCHER, W. (1955): Über Neufunde pflanzengeografisch wichtiger Arten in der Prignitz. Wiss. Z. Pädagog. Hochschule Potsdam, math.-nat. R. **1**(2): 160-164.
- FISCHER, W. (1984): Zur Wiederentdeckung von *Thlaspi perfoliatum* auf dem Havelberger Weinberg. Gleditschia **12**(2): 277-278.
- FISCHER, W. (1994a): *Juncus atratus* und *Sagina nodosa* im Land Sachsen-Anhalt nachgewiesen. Beitrag zu einer reichen Florenstätte im Haveltal bei Vehlgest. Mitt. flor. Kart. Halle **19**: 11-15.
- FISCHER, W. (1994b): Zwei seltene Stromtalpflanzen - Schwarze Binse und Streifen-Klee - bei Havelberg nachgewiesen. Naturkundliche Berichte **3**: 51-52.
- FISCHER, W. (1996): Die Stromtalpflanzen Brandenburgs. Unter Havel - Naturkundliche Berichte **5**: 4-13.
- FISCHER, W. & KUMMER, V. (1994): Zur Verbreitung und Soziologie von *Scolochloa festuacea* L. in Nordostdeutschland und seine Differenzierung von ähnlichen Gräsern anhand von vegetativen Merkmalen. Limnologica (Berlin) **24**(3): 251-258.
- GUTTE, P., JAGE, H. & JAGE, I. (1971): *Urtica kioviensis* ROGOW im Elb-Havel-Winkel (Bez. Magdeburg, DDR). Gleditschia **1**: 95-97.
- HENTSCHEL, P., REUTER, B. & ROSSEL, B. (1983): Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. Band 3. Bezirke Magdeburg u. Halle/S. Urania-Verl. Leipzig, Jena, Berlin. 2. Auflage. 312 S.
- HERDAM, H. (1997): Nachweise zur Flora Sachsen-Anhalt. Mitt. florist. Kart. Sachsen-Anhalt (Halle) **2**: 39-52.
- HOFFMANN, F. (1911): Verzeichnis der Phanerogamenfunde, die gelegentlich der Frühjahrs-Versammlung in Havelberg gemacht wurden. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **53**: (9)-(14).
- JOACHIMI (1794): Verzeichnis der selteneren, um Havelberg wildwachsenden Pflanzen. In: Hoppes botan. Taschenbuch S. 92-100.
- POTONIE, H. (1881): Beiträge zur Flora der nördlichen Altmark. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **22**: 128-159.
- REICHHOFF, L., BÖHNERT & WESTHUS, W. (1979): Die Pflanzengesellschaften der Naturschutzgebiete „Stremel“ und „Düstere Lake“ bei Havelberg. Gleditschia **9**: 307-319.
- ULBRICH, E. (1934): Frühjahrsausflug des Botan. Vereins der Provinz Brandenburg am 16. und 17. Juni in die Havel- und Elbauen bei Havelberg. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **75**: 311-320.
- WARNSTORF, C. (1879): Zwei Tage in Havelberg und ein Ausflug in die Ostprignitz. Ein Beitrag zur Flora der Mark. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg **21**: 144-172.

## Anschrift des Autors

Dr. Wolfgang Fischer  
Heinrich-Heine-Straße 30B  
D-19348 Perleberg